

9. Mai 1934

250

Herrn Dr. Zehnder-Spältz, Seefeldstrasse 92,

Zürich 8.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wie uns Herr Dr. H. Rothpletz mitteilt, haben Sie sich freundlich bereit erklärt, an der Gedächtnisausstellung Wilfried Buchmann im Zürcher Kunsthaus mitzuwirken, indem Sie uns Ihre zwei Werke, die Sie vom Künstler besitzen, nämlich:

Intérieur im Tessin, Oel, Ausstellung Winterthur Nr. 46  
Weinernte im Wallis, 1928, Aquarell, " " 137

zur Verfügung stellen, in dem Sinn, dass wir sie mit dem ganzen übrigen Material zusammenstellen und wenn immer möglich in die Ausstellung einreihen dürfen.

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihr Entgegenkommen und bitten Sie um telephonischen Bescheid, ob Sie uns gestatten, am nächsten Freitag oder Samstag die Werke bei Ihnen abzuholen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Angabe des für die Versicherung in Betracht kommenden Betrages.

In ausgezeichnetester Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

Herrn Paul Faber, Ingenieur, Baden.

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in Papier für die Ausstellung Wilfried Buchmann

1 gerahmtes Oelgemälde  
"Sonniges Siders" 1927

Versicherungswert Fr. 1200.-

Zustand: gut.

5543

Zürich, den 12. Mai 1934

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor: